

Einzelheiten.

a) Man unterscheidet:

1. 3 Modi (Ausdrucksweisen): Indikativ, Konjunktiv, Imperativ.

2. das finite und das infinite Verb. Unter dem finiten Verb versteht man die Gesamtheit aller der Formen, an denen Person, Tempus, Numerus und Modus erkennbar sind. Alle übrigen Formen, also Infinitive und Partizipien, bilden das infinite Verb.

3. unregelmäßige Verben: denken, bringen, dünken (mir [mich] deuchte), gehen, stehen, thun, wissen und alle Hilfsverben außer lassen, werden und haben.

4. transitive und intransitive Verben. Die transitiven können ein Objekt (im Accus.) bei sich haben und ein persönliches Passiv bilden.

5. reflexive Verben: ich freue mich, sich ärgern, sich grämen zc.

6. unpersönliche Verben: es regnet, hagelt, friert zc.

7. Hilfsverben der Zeit: sein, werden, haben.

8. Hilfsverben der Ausdrucksweise (modale Hilfsv.): können, dürfen, mögen, müssen, sollen, wollen, lassen.

β) Nach dem Vokalwechsel (der Ablautung) in den Stammformen der stark konjugierten Verben unterscheidet man 6 Klassen:

1.	{ binden (bergen) (kommen)	{ binde (berge) (komme)	{ band barg kam	{ gebunden gebörgen) gekommen]	{ i — a — u (e — a — o) [o (für i) — a — o]
2.	{ sitzen (essen)	{ sitze (esse)	{ saß aß	{ gegessen geessen)	{ i — a — e (e — a — e)
3.	fahren	fahre	fuhr	gefahren	a — u — a
4.	{ bleiben (reiten)	{ bleibe rette	{ blieb ritt	{ geblieben geritten	{ ei — ie — ie ei — i(t) — i(t)
5.	{ riechen, saugen (heben, wägen)	{ rieche, sauge hebe, wäge	{ roch, sog hob, wog	{ gerochen, gezogen gehoben, gewogen	{ ie, au e, ä } — o — o
6.	{ laufen (fallen)	{ laufe falle	{ lief fiel	{ gelaufen gefallen	{ au a } — ie — a

3. Das Numerale.

1. Grundzahlwörter: vier, hundert.

2. Ordnungszahlwörter: vierte, zwanzigste, hundertste.

3. Unbestimmte Zahlwörter: viel, wenige, alle, einige, etliche.

4. Die Adverbien.

1. des Ortes (wo? wohin? woher?) — dort, dahin, herab zc.

2. der Zeit (wann? wie lange?) — gestern, längst zc.

3. der Zahlbestimmung (wie oft?) — oft, zweimal.

4. der Art und Weise (wie? wie sehr?) — gern, sehr zc.

5. des Grundes (warum? weshalb?) — krankheitshalber, deswegen zc.

6. der Verneinung (Negation) — nicht.